



Frau Bürgermeisterin
Carolin Weitzel
Holzdamm 10 / Rathaus
50374 Erfstadt

Erfstadt, den 03.03.2021

**Positionierung von den Fraktionen der CDU, FDP und den Freien Wählern zum Masterplan
Lechenich: Lechenich zukunftsfähig weiterentwickeln – Schulzentrum als Bildungsquartier
ausbauen und besser verknüpfen**

1. Erfstadt ist eine ländlich geprägte Kommune und Lechenich als eines der beiden Hauptzentren Erfstadts ist für die Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile von Bedeutung. Deshalb muss die verkehrliche Situation sowohl aus der Perspektive der in Lechenich lebenden Menschen als auch aus der Sicht derer von außerhalb betrachtet werden. Gerade ältere Mitbürgerinnen und Mitbürgern sind auf die gute Erreichbarkeit, auch mit dem PKW, zum Beispiel von Arztpraxen, Apotheken, Geschäften und Dienstleistern im Lechenicher Zentrum angewiesen. Deshalb sind wir gegen die Umwandlung der Bonner Straße in eine Fußgängerzone. Wir wünschen uns jedoch eine Markierung für Radfahrer am Fahrbahnrand.
2. Der Altstadt kern Lechenichs soll seinen Charme behalten und behutsam sowie nachhaltig weiterentwickelt werden. Erst vor ca. zehn Jahren ist die Bonner Straße im Abschnitt Bonner-Tor bis zum Markt umfangreich zurückgebaut und modernisiert worden. Deshalb sind in diesem Abschnitt keine Änderungen notwendig. Parkplätze auf der Bonner Straße sollen für Kurzzeitparken erhalten bleiben. Wenn Parkplätze wegfallen, müssen sie in erreichbarer Nähe kompensiert werden. Die Schaffung einer intelligenten Parkraum-Bewirtschaftung hilft Parkplatz-Suchverkehre zu vermeiden. Wir schlagen die Installation eines Parkleitsystems und die Errichtung einer Parkpalette (Frenzenstraße) oder einer Tiefgarage (Schützenplatz) vor. Der Marktplatz soll autofrei werden und somit befürworten wir den Wegfall der Parkplätze auf dem Marktplatz, sind aber offen für Parkmöglichkeiten am Platzrand in der Frenzenstraße. Die jetzt noch auf dem Marktplatz befindlichen Behindertenparkplätze könnten auf die Schloßstraße verlegt werden.
3. Seinerzeit ist der Umbau der Bonner Straße nicht vollendet worden: Der Abschnitt Patria-Kreisel bis zum Bonner Tor sowie der Abschnitt Markt / Herriger Tor bis zum Lidl-Kreisel sind immer noch in dem Zustand, als die Bonner Straße Bundesstraße 265 war. Neben den genannten Strecken soll der Masterplan darüber hinaus auch den Wokinghamplatz, die Frenzenstraße, die Klosterstraße in die Planungen einbeziehen.
4. Die Verkehrssituation in Lechenich muss deutlich verbessert werden. Durch die Entwicklung der Westumgehung (beginnend mit der Westtangente) wird der Durchgangsverkehr um das Zentrum herumgeführt, um so eine spürbare Entlastung der Bonnerstrasse zu erreichen. Ein Tempo-Limit auf der Bonner Str. von 20 km/h sowie auf der Erper und Herrigerstr. von 30 km/h halten wir für sinnvoll. Die Einhaltung der Geschwindigkeit soll mit Hilfe stationärer Blitzer in beide Fahrtrichtungen kontrolliert werden. Straßenführung und Straßenbreite sollen den Busverkehr nicht behindern.

5. Ursprünglicher Aufhänger für die Beantragung eines Masterplans für Lechenich war die bessere Verknüpfung des Schulzentrums Lechenich mit dem übrigen Ort. Die geplante bauliche Sanierung des Schulzentrums ist das größte Bauvorhaben Erftstadts. Im Rahmen dieses Projekts liegt es nahe, das Areal rund um die Schulen zu einem Bildungsquartier weiterzuentwickeln und besser mit dem Zentrum zu verknüpfen. Besondere Beachtung soll dem Individualverkehr (Fahrrad/Auto), der Busanbindung und der Parksituation zukommen. Das schulische Mobilitätskonzept der Nord-Schule soll in die Überlegungen einfließen. Im Rahmen der Sanierung wird die Zufahrt des Schulzentrums nicht mehr über die Dr. Josef-Fieger-Straße erfolgen. Das hat Auswirkungen auf den Straßenverkehr des gesamten Viertels.
6. Durch die letzte Befragung der Bürgerinnen und Bürger wurde deutlich, dass der Radverkehr ein gutes und sicheres Netz in Lechenich braucht. Wir unterstützen Maßnahmen, die den Radverkehr stärken. Deshalb befürworten u.a. die Schaffung einer grünen Route für Radfahrer sowie die Vernetzung von Grünflächen.

Begründung:

Lechenich ist für ganz Erftstadt von großer Bedeutung. Der in Gang gesetzte Masterplan soll so gestaltet werden, dass die Maßnahmen im Ergebnis zu Veränderungen führen, die den Charakter des Ortes behutsam und nachhaltig fortentwickeln und das Schulzentrum als Bildungsquartier ausbauen und besser mit dem Kernort verknüpfen. Dabei sind die unterschiedlichen Interessen von Jung und Alt, von Anwohnern und Besuchern, von Geschäftsleuten und Kunden, um nur einige Personengruppen zu nennen, miteinander in Einklang zu bringen. Die Stadtratsfraktionen von CDU-FDP und den Freien Wählern machen vor einer kostspieligen Planung klare Vorgaben, um nicht „ins Blaue hinein“ zu agieren. Die Aussicht städtebauliche Fördermittel auch tatsächlich zu bekommen, lässt sich steigern, wenn solche Gebiete nicht überplant werden, die erst vor relativ kurzer Zeit verändert wurden. Ganz Lechenich und mithin Erftstadt sollen durch den Masterplan gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmalen
CDU-Fraktionsvorsitzender



Raymond Pieper
FW-Fraktionsvorsitzender

gez. Gabriele Molitor
FDP-Fraktionsvorsitzende